

## Fahrer\*innen gesucht

Das Tagescafé in der Schüttendelle möchte wieder schrittweise in Richtung „Normalbetrieb“ zurückkehren. Daher werden wir auch wieder Lebensmittelspenden bei der Remscheider Tafel abholen.

Leider fällt unser bisheriger ehrenamtlicher Fahrer für ca. 1 Jahr aus.

Wir suchen dringend kurzfristig

### 1 – 2 ehrenamtliche Fahrer\*innen

(jeweils 1x vormittags – Zeit aufwand: 1 – 1,5 Stunden).

**Wer eine Idee hat, jemanden weiß, Lust dazu hat .... Bitte dringend melden.**

Ute Schlichting

Fachdienstleitung Wohnungsnotfall- & Eingliederungshilfen

**Caritasverband Remscheid e.V.**

Grunerstrasse 7 , 42857 Remscheid

Tel. 02191 / 92 96 06

E-Mail: [u.schlichting@caritasverbandremscheid.de](mailto:u.schlichting@caritasverbandremscheid.de)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
zunächst befristet bis 31.12.2022 in Teilzeit (19,5 Stunden/Woche) eine/n

### Verwaltungsmitarbeiter/-in

#### Ihre Aufgaben:

- Budgetverwaltung - Mittelbeantragung
- Nachweise gegenüber dem Projektträger und Finanzmittelgeber
- Erstellung von Kalkulationen
- Ansprechpartner in personal- und arbeitsrechtlichen Fragen
- Selbstständiges Arbeiten im Bereich Controlling
- Intensive Zusammenarbeit und fachlicher Austausch mit den beteiligten Stellen
- Aktenführung und Ablage/Allg. Sekretariatsaufgaben

#### Wir erwarten:

- eine kaufmännische Ausbildung
- selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Erfahrung bei Verwendungsnachweisen, Mittelabrufen (ESF-Erfahrung wünschenswert)
- idealerweise haben Sie schon Erfahrungen in einer vergleichbaren Position gesammelt
- PC-Kenntnisse, sicherer Umgang mit MS Office insbesondere sehr gute Fähigkeiten im Umgang mit Excel.
- Identifikation mit den inhaltlichen Zielen und Werten der Caritas
- Motivation, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent
- Gute Kommunikationsfähigkeiten

#### Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- Kollegiale Zusammenarbeit und qualifizierte Einarbeitung
- Leistungsgerechte Vergütung nach AVR und betriebliche Altersvorsorge

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Caritasverband Remscheid e.V.

Blumenstraße 9

42853 Remscheid

[bewerbung@caritasverbandremscheid.de](mailto:bewerbung@caritasverbandremscheid.de)



13.6.-20.6.2021

**Gemeinde**

**aktuell**

[www.st-bonaventura.de](http://www.st-bonaventura.de)



## 11. Sonntag im Jahreskreis

Ev: (B) Mk 4,26-34

Kollekte: Diasporaopfer d. Erstkommunionkinder

### Impuls Evangelium Joh 6,48-59

Dieses Wochenende empfangen 62 Kinder in St. Bonaventura ihre Erstkommunion. Sie wurden durch Weggottesdienste, Onlinemeetings und in den Familien auf den Empfang der Heiligen Kommunion vorbereitet.

Können Sie sich noch an Ihre Erstkommunionfeier erinnern? Was hat es bei Ihnen bewirkt?

Ich kann mich noch an einige Einzelheiten meiner Erstkommunion vor 48 Jahren erinnern. Wir waren damals viele Jungen und Mädchen, die in kleinen und auch großen Gruppen auf das besondere Ereignis vorbereitet wurden. Mir gefiel es, dass ich nicht allein geschult wurde. Die Gemeinschaft mit überwiegend gleichaltrigen hat mir sehr gut getan. Uns Kindern wurde die Besonderheit der Heiligen Kommunion verdeutlicht. Daher mussten wir vor der großen Feier beichten. Die Beichte fand ich als Kind eher verkrampft, weil wir im dunklen Beichtstuhl dem Priester unsere Fehler aufzählen mussten und mir vor Aufregung kaum etwas einfiel.

Dass der Empfang der ersten Heiligen Kommunion ein großes Ereignis war wurde mir auch deutlich, weil in meiner Familie ein großes Fest vorbereitet wurde.

Verwandte wurden eingeladen, ich trug einen blauen Anzug und bekam nach der Messe viele Geschenke.

Ich fühlte mich durch den Kommunionempfang ein wenig erwachsen, weil Kinder vor dem 3. Schuljahr noch von dem Erhalt der Hostie ausgeschlossen wurden.

Nach der Erstkommunion wurde ich Messdiener und habe mit Begeisterung in vielen Messen meinen Dienst verrichtet und die Heilige Speise regelmäßig empfangen. Dadurch wurde mir im Laufe der Zeit deutlicher, was mit der Heiligen Kommunion gemeint ist.

Im Evangelium steht, dass Jesus sich im Brot, also in der Heiligen Kommunion, uns Menschen liebevoll und freundschaftlich zuwendet.

Jesus ist in der Heiligen Kommunion gegenwärtig. Wenn wir die Heilige Hostie empfangen, kommen wir mit seiner Liebe, seinem Wirken, Tod und Auferstehung, also mit seinem Leben innigst in Berührung. Er möchte die Beziehung zu uns und untereinander lebendig halten. Kommunion bedeutet aus dem Lateinischen übersetzt „Gemeinschaft“. Jesus schenkt uns mit dem Empfang seiner Speise Gemeinschaft mit ihm und untereinander.

Herausgegeben von den pastoralen Diensten der Pfarrgemeinde St. Bonaventura und Hl. Kreuz  
St. Bonaventura, Hackenberger Str. 1a, 42897 Remscheid – Tel. 02191-668560 Fax: 02191-668367  
Hl. Kreuz, Richard-Pick-Str. 7, 42899 Remscheid – Tel.: 02191-50660, Fax: 02191-52317  
St. Andreas, Bergisch Born 62, 42897 Remscheid Mail: [pfarrbuero@st-bonaventura.de](mailto:pfarrbuero@st-bonaventura.de)

## Gottesdienstzeiten:

### Samstag, 12.6.

Kollekte: Diasporaopfer d. Erstkommunionkinder

<i>St. Bonaventura</i>	12.00 Uhr	<b>Erstkommunionfeier</b>
	14.00 Uhr	<b>Erstkommunionfeier</b>
	16.00 Uhr	<b>Erstkommunionfeier</b>
<i>Hl. Kreuz</i>	18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse</b> – für Damian Dittrich, Helene und Johannes Halder, Leo Knosalla, Lebende und Verstorbene der Familien Dittrich, Schikora und Halder

### Sonntag, 13.6.

11. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Diasporaopfer d. Erstkommunionkinder

<i>St. Bonaventura</i>	09.30 Uhr	<b>Erstkommunionfeier</b>
	11.30 Uhr	<b>Erstkommunionfeier</b>
<i>Hl. Kreuz</i>	11.30 Uhr	<b>Hl. Messe</b> – für die Pfarrgemeinde, Pfr. Gerhard Lubbers

Kollekte: für die Gemeinde

### Mittwoch, 16.6.

*St. Bonaventura* 17.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

### Donnerstag, 17.6.

*Katharinenstift* 17.00 Uhr **Hl. Messe im Katharinenstift**

### Samstag, 19.6.

<i>St. Bonaventura</i>	11.00 Uhr	<b>Taufe</b>
	15.00 Uhr	<b>Taufe</b>
	16.30 Uhr	<b>Taufe</b>
	18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse</b> – für Konrad Oßmann, Franz und Gertrud Späth, Lebende und Verstorbene der Familien Hanewinkel-Micus, Späth, Sydow, Bohl und Mogge

### Sonntag, 20.6.

12. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde

<i>St. Bonaventura</i>	10.00 Uhr	<b>Hl. Messe</b> – für die Pfarrgemeinde, Anna Hoelnigk, Franz Wojciechowski, Alois und Berta Tuschinski, Adeleida Wrobel, Lebende und Verstorbene der Familie Schilly und Finken,
	11.15 Uhr	<b>Spaniermesse</b>
<i>Hl. Kreuz</i>	11.30 Uhr	<b>Hl. Messe</b> - für die Pfarrgemeinde

## Unsere Verstorbenen

### Aus unserer Gemeinde verstarb:

*St. Bonaventura*

*Hl. Kreuz*

## Infos & Termine aus der Gemeinde:

### Fortsetzung Impuls

Im 1. Korintherbrief heißt es, dass Jesus beim Abendmahl das Brot nahm, Dank sagte, es brach und sprach: „Nehmet und esset, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ (1. Kor 11,24 – 25).

So wie Jesus sich beim Abendmahl in Gemeinschaft mit seinen Jüngern in Brot und Wein verschenkt hat, so schenkt er sich auch uns in dieser Form selbst hin. Diese von ihm geschenkte Speise soll uns immer an seine Nähe erinnern und uns im Glauben an ihm stärken.

Mir gibt der regelmäßige Empfang der Heiligen Kommunion Halt, Kraft und Orientierung mein Leben in seiner Nachfolge zu gehen. Wenn wir die Eucharistiefeier feiern, gedenken wir seiner und lassen uns auf seinen Beistand bzw. seine Beziehung ein. Außerdem halten wir uns die Zusage Jesu wach, dass er am jüngsten Tag wiederkommen und uns in sein Reich holen wird. So ist für mich der regelmäßige Empfang der Heiligen Kommunion nach wie vor von entscheidender Bedeutung für mein Leben.

Ich wünsche mir von Herzen, dass wir alle und vor allem die Kommunionkinder mit Jesus bewusst in Beziehung kommen und bleiben und uns seine Speise immer wieder Kraft und Halt dazu geben.

*Diakon Rony John*

**Familienbildungsstätte „Die Wiege e.V.“**  
Hohenhagener Straße 9, 42855 Remscheid



### Liebe allein genügt nicht – Klarheit, Grenzen, Konsequenzen

Eltern bemühen sich heute, ein autoritäres Erziehungsverhalten zu vermeiden, das die Kinder in ihrer Selbstbestimmung und Persönlichkeitsentwicklung behindert. Der pädagogische Anspruch, mit Kindern „zu verhandeln“, das Bemühen, sie durch Nachgiebigkeit, Bitten und Diskussionen zu gewinnen, erweist sich jedoch als unrealistisch. Nun kommen die eigenen Bedürfnisse zu kurz, nervenaufreibende Machtkämpfe, Wutausbrüche und „Dauerdiskussionen“ sind die Folge. In diesem Vortrag lernen Eltern Verhaltensweisen und Grundeinstellungen kennen, die Möglichkeiten bieten, Kinder zu leiten und zu begleiten, sie in ihrer Selbstverantwortung zu stärken und ihnen Sicherheit und Orientierung zu geben.

In Kooperation mit dem ökumenischen Familienzentrum Lüttringhausen

28.06.2021 um 19:30 -ca. 21:45 Uhr

Anmeldung: 02191-74655, [www.fbs-remscheid.de](http://www.fbs-remscheid.de)

Für Familien in besonderen sozialen Situationen kann eine Gebührenermäßigung gewährt werden, soweit uns dafür Zuschüsse des Landes NRW zur Verfügung stehen.